

# Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2014

Nr. 224

ausgegeben am 14. August 2014

---

## Verordnung

vom 12. August 2014

### über die Abänderung der Fischereiverordnung

Aufgrund von Art. 41 des Fischereigesetzes vom 16. Mai 1990, LGBl. 1990 Nr. 44, verordnet die Regierung:

#### I.

##### Abänderung bisherigen Rechts

Die Fischereiverordnung (FischV) vom 19. Juni 2012, LGBl. 2012 Nr. 180, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

##### Art. 5 Abs. 4 Einleitungssatz

4) Die Prüfung ist schriftlich abzulegen und umfasst insbesondere die Bereiche:

##### Art. 12

##### *Ganzjährig geschonte Fische und Krebse*

Nachfolgend aufgeführte Fische und Krebse sind ganzjährig geschont und dürfen nicht gefangen werden:

- a) Steinbeisser (Dorngrundel) (*Cobitis taenia*);
- b) Schneider (*Alburnoides bipunctatus*);
- c) Laube (Ukelei) (*Alburnus alburnus*);
- d) Barbe (*Barbus barbus*);

- e) Güster (Blicke) (*Blicca bjoerkna*);
- f) Gründling (*Gobio gobio*);
- g) Nase (*Chondrostoma nasus*);
- h) Moderlieschen (*Leucaspius delineatus*);
- i) Edelkrebs (*Astacus astacus*);
- k) Steinkrebs (*Austropotamobius torrentium*);
- l) Dohlenkrebs (*Austropotamobius pallipes*; *Austropotamobius italicus*).

#### Art. 27 Abs. 2 und 3

2) Personen, welche Elektrofängergeräte verwenden, müssen sich über eine entsprechende durch das Amt für Umwelt anerkannte Ausbildung sowie über eine Ausbildung in Erste Hilfe ausweisen können.

3) Die eingesetzten Elektrofängergeräte einschliesslich des Zubehörs haben den anerkannten Regeln der Technik zu entsprechen. Elektrofängergeräte dürfen nur mit Gleichstrom betrieben werden.

#### Art. 36 Abs. 1

1) Die Gebühr für die Fischereiprüfung beträgt 150 Franken. Für Minderjährige beträgt die Gebühr 50 Franken.

#### Anhang

Der bisherige Anhang wird durch nachfolgenden Anhang ersetzt:

**Anhang**  
(Art. 19)

## Einheimische Arten und Rassen von Fischen und Krebsen sowie deren Gefährdungsgrad

Name	Gefährdungsgrad
<b>Anguillidae (Flussaale)</b>	
Aal ( <i>Anguilla anguilla</i> )	potenziell gefährdet
<b>Cobitidae (Schmerlen)</b>	
Steinbeisser; Dorngrundel ( <i>Cobitis taenia</i> )	ausgestorben
<b>Coregonidae (Renken)</b>	
Felchen ( <i>Coregonus</i> sp.)	potenziell gefährdet
<b>Cottidae (Groppen)</b>	
Groppe ( <i>Cottus gobio</i> )	potenziell gefährdet
<b>Gasterosteidae (Stichlinge)</b>	
Dreistacheliger Stichling ( <i>Gasterosteus aculeatus</i> )	nicht gefährdet
<b>Cyprinidae (Karpfenfische)</b>	
Brachse; Brachme ( <i>Abramis brama</i> )	stark gefährdet
Schneider ( <i>Alburnoides bipunctatus</i> )	ausgestorben
Laube, Ukelei ( <i>Alburnus alburnus</i> )	stark gefährdet
Barbe ( <i>Barbus barbus</i> )	vom Aussterben bedroht
Blicke; Güster ( <i>Blicca bjoerkna</i> )	vom Aussterben bedroht
Karpfen ( <i>Cyprinus carpio</i> )	gefährdet
Gründling ( <i>Gobio gobio</i> )	ausgestorben
Nase ( <i>Chondrostoma nasus</i> )	vom Aussterben bedroht
Moderlieschen ( <i>Leucaspis delineatus</i> )	stark gefährdet

Name	Gefährdungsgrad
Hasel ( <i>Leuciscus leuciscus</i> )	gefährdet
Elritze ( <i>Phoxinus phoxinus</i> )	potenziell gefährdet
Rotauge ( <i>Rutilus rutilus</i> )	potenziell gefährdet
Rotfeder ( <i>Scardinius erythrophthalmus</i> )	gefährdet
Alet; Döbel ( <i>Squalius cephalus</i> )	potenziell gefährdet
Strömer ( <i>Telestes souffia</i> )	gefährdet
Schleie ( <i>Tinca tinca</i> )	gefährdet
<b>Esocidae (Hechte)</b>	
Hecht ( <i>Esox lucius</i> )	potenziell gefährdet
<b>Gadidae (Dorschfische)</b>	
Trüsche; Aalrutte ( <i>Lota lota</i> )	stark gefährdet
<b>Nemacheilidae (Plattschmerlen)</b>	
Bartgrundel; Schmerle ( <i>Barbatula barbatula</i> )	gefährdet
<b>Percidae (Echte Barsche)</b>	
Flussbarsch; Egli ( <i>Perca fluviatilis</i> )	potenziell gefährdet
<b>Salmonidae (Lachsfische)</b>	
Bachforelle ( <i>Salmo trutta fario</i> )	gefährdet
Seeforelle ( <i>Salmo trutta lacustris</i> )	stark gefährdet
Äsche ( <i>Thymallus thymallus</i> )	gefährdet
<b>Astacidae (Flusskrebse)</b>	
Edelkrebs ( <i>Astacus astacus</i> )	stark gefährdet
Steinkrebs ( <i>Austropotamobius torrentium</i> )	ausgestorben
Dohlenkrebs ( <i>Austropotamobius pallipes</i> ; <i>Austropotamobius italicus</i> )	stark gefährdet

## **II.**

### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. September 2014 in Kraft.

Fürstliche Regierung:  
gez. *Adrian Hasler*  
Fürstlicher Regierungschef